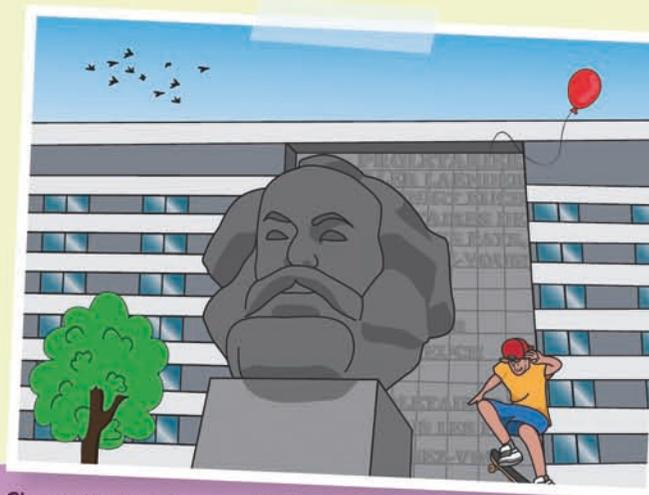




Willkommen in Sachsen

Hurra, wir sind da im wunderschönen Sachsen. Hier nennt man die Landeshauptstadt Dresden „Elbflorenz“, auf Grund seiner vergleichbar prunkvollen Schönheit der norditalienische Namensvetter. Mitten durch Dresden fließt die Elbe – der bedeutendste Fluss Sachsens. Jeder Sachse weiß aber, auch das kleinste Bächlein kann ein ganz großer Strom werden. Das haben schon viele Bächlein, wie die berühmte Weiseritz beim letzten großen Hochwasser, bewiesen.

Neben Dresden sind die Leipzig und Chemnitz die großen Metropolen Sachsens. Willst du dich hier wohlfühlen, lerne die Sprache.



Chemnitz ist eine große Industriestadt. Von 1953 bis 1990 trug sie den Namen Karl-Marx-Stadt. Früher sagte man: Hier wird das Geld erarbeitet, in Leipzig vermehrt und in Dresden ausgegeben. Ob's stimmt??



Leipzig ist als Buch- und Messestadt mindestens ebenso berühmt wie Dresden. Zwischen beiden gibt es schon immer einen Wettstreit, wer die wichtigere Stadt ist. Wir finden beide toll!

Wir helfen dir dabei:

Bestell für Mama und Papa „ä Schälchn Heeßn“ und für dich einen „Käseklitscher“. Deine Eltern bekommen dann einen wunderbaren Kaffee und du leckere Quarkkeulchen. Solltest du dann etwas von „dä wännsdorr“ hören, so geht es nicht um Fenster, sondern vielmehr um Euch – die Kinder. Unser – mit Abstand „Lilly-und-Anton-Lieblingswort“ ist Modschegiebchen. So heißen die Marienkäfer nämlich richtig – äh sächsisch. Wenn du jetzt denkst, na so ein Durcheinander – dann sag „so ´ne Menkenke“ - dann bist du (fast) ein echter Sachse – wie über 4 Mio andere auch.



Mit der Sächsischen Schweiz hat Sachsen vielleicht nicht das größte aber mit Sicherheit das schönste Gebirge Deutschlands und das mit den lustigsten Namen: Schwedenlöcher, Barberine, Nadelöhr, Pfaffenstein, Bastei ... usw.

Ei verbibbsch en Modschegiebchen!

